

VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. FC KÖLN FUßBALLSCHULE FUSSBALLCAMP

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verträge über die Teilnahme an Fußballcamps und sonstigen Veranstaltungen der Fußballschule der 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA und Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „AGB“) gelten für alle Rechtsverhältnisse, die durch den Vertragsschluss über die Teilnahme an Fußballcamps, Spieltagscamps, Trainingsprogrammen, Eltern-Kind-Turnieren oder sonstigen Veranstaltungen (nachfolgend gemeinschaftlich: „Camps“) der Fußballschule der 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA (nachfolgend: „1. FC Köln“) begründet werden.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Der Vertragsschluss über die Teilnahme an einem Camp der Fußballschule des 1. FC Köln kann ausschließlich über das Online-Buchungssystem des 1. FC Köln initiiert werden. Für den Start des Prozesses im Online-Buchungssystem muss der Kunde sich zunächst unter <https://account.fc.de/logins> registrieren bzw. unter Angabe seiner E-Mail-Adresse und seines persönlichen Passworts einloggen. Der Kunde verpflichtet sich, sein Passwort geheim zu halten. Er hat sein Passwort unverzüglich zu ändern, falls die Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von diesem Kenntnis erlangt haben. Mitarbeiter des 1. FC Köln oder seiner technischen Dienstleister sind nicht berechtigt, den Kunden nach seinem Passwort zu fragen. Falls der Kunde sein Passwort vergessen hat, kann er über die Funktion „Passwort vergessen?“ ein neues Passwort anfordern.
- 2.2 Zur Abgabe eines verbindlichen Angebots gerichtet auf den Abschluss eines Vertrags über die Teilnahme an einem Camp der Fußballschule des 1. FC Köln („Antrag“) muss unter Angabe der persönlichen Daten des teilnehmenden Kindes sowie der persönlichen Daten des Erziehungsberechtigten der dafür vorgesehene Online-Befehl durch Klicken auf die Schaltfläche „zahlungspflichtig anmelden“ im fünften Buchungsschritt („Kontrollansicht“) des Online-Buchungssystems ausgelöst werden. Die Bezahlung findet unmittelbar nach Abschluss des Buchungsvorgangs über das vom Kunden gewählte Online-Zahlungsmittel statt.
- 2.3 Der Kunde erhält vom 1. FC Köln zunächst eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Diese Eingangsbestätigung dokumentiert lediglich den Zugang des Antrags beim 1. FC Köln, stellt aber ausdrücklich keine Annahme dieses Antrags dar. Die Annahme des Antrags des Kunden erfolgt erst durch eine – gesonderte – ausdrückliche Erklärung des 1. FC Köln per E-Mail, der Buchungsbestätigung („Annahme“). Mit dem Zugang der Annahmeerklärung beim Kunden kommt ein Vertrag über die Teilnahme an einem Camp der Fußballschule des 1. FC Köln zustande.

3. Durchführungsvorbehalt und Ausschluss eines Teilnehmers

- 3.1 Der 1. FC Köln behält sich vor, ein Camp der Fußballschule des 1. FC Köln aufgrund von höherer Gewalt (z.B. wegen Extremwetterereignissen, aus Gründen einer Pandemie etc.), aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen einseitig abzusagen oder Änderungen am Inhalt des Camps vorzunehmen. In diesen Fällen hat der Kunde keinen Erfüllungs- oder Schadensersatzanspruch gegen den 1. FC Köln oder einen möglichen Mitveranstalter.
- 3.2 Im Interesse eines reibungslosen Ablaufs der Camps müssen die teilnehmenden Kinder den Anweisungen der Trainer bzw. Betreuer der Fußballschule des 1. FC Köln Folge leisten. Bei groben Verstößen darf der 1. FC Köln einzelne teilnehmende Kinder während eines Camps von der weiteren Teilnahme ausschließen, ohne dass ein (teilweiser) Erstattungsanspruch entsteht.

4. Kein Widerrufsrecht

Dem Kunden steht kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Das gilt auch dann, wenn der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist und der Vertrag unter (teilweiser) Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande gekommen ist (§§ 312g, 355 BGB), weil der Vertrag über die Teilnahme an einem Camp der Fußballschule des 1. FC Köln die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbeschäftigungen für spezifische Termine oder Zeiträume betrifft, bei denen kein Widerrufsrecht besteht (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

5. Absage der Teilnahme durch den Kunden

- 5.1 Sagt der Kunde die Teilnahme an dem jeweiligen Camp der Fußballschule des 1. FC Köln einseitig ab, erlischt das Teilnahmerecht des angemeldeten Kindes. Eine Absage muss per E-Mail an fussballschule@fc.de erfolgen. Ob und, falls ja, in welcher Höhe die Teilnahmegebühr erstattet werden kann, richtet sich nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Absage beim 1. FC Köln:
 - Sagt der Kunde die Teilnahme bis einschließlich 14 Tage vor Beginn eines Camps ab, erstattet der 1. FC Köln einen Betrag in Höhe von 50 % (in Worten: fünfzig Prozent) der Teilnahmegebühr.
 - Sagt der Kunde die Teilnahme im Zeitraum von 13 bis einschließlich sieben Tagen vor Beginn eines Camps ab, erstattet der 1. FC Köln 25 % (in Worten: fünfundzwanzig Prozent) der Teilnahmegebühr.
 - Sagt der Kunde die Teilnahme weniger als sieben Tage vor Beginn eines Camps ab, erhält er keinerlei Erstattung der Teilnahmegebühr.
- 5.2 Sofern der Kunde im Buchungsprozess die „Rücktrittsoption“ zum Preis von **€ 10,00** (in Worten: zehn Euro) ausgewählt hat, gelten folgende – von 5.1 abweichenden – Erstattungsregeln:
 - Sagt der Kunde die Teilnahme bis einschließlich 14 Tage vor Beginn eines Camps ab, erstattet der 1. FC Köln einen Betrag in Höhe von 100 % (in Worten: einhundert Prozent) der Teilnahmegebühr.

- Sagt der Kunde die Teilnahme im Zeitraum von 13 bis einschließlich sieben Tagen vor Beginn eines Camps ab, erstattet der 1. FC Köln 50 % (in Worten: fünfzig Prozent) der Teilnahmegebühr.
- Sagt der Kunde die Teilnahme im Zeitraum von sechs Tagen bis einschließlich einen Tag vor Beginn eines Camps ab, erstattet der 1. FC Köln 25 % (in Worten: fünfundzwanzig Prozent) der Teilnahmegebühr.

5.3 Sofern die Absage aus krankheits- oder verletzungsbedingten Gründen erfolgt und dem 1. FC Köln vor Beginn des jeweiligen Camps per E-Mail oder Post ein entsprechendes ärztliches Attest zugeht, gelten folgende – von 5.1 und 5.2 abweichenden – Erstattungsregeln:

- Bei einer Absage und Vorlage des Attests bis einschließlich sieben Tage vor Beginn eines Camps erstattet der 1. FC Köln einen Betrag in Höhe von 100 % (in Worten: einhundert Prozent) der Teilnahmegebühr.
- Bei einer Absage und Vorlage des Attests im Zeitraum von sechs Tagen bis einschließlich einen Tag vor Beginn eines Camps erstattet der 1. FC Köln einen Betrag in Höhe von 75 % (in Worten: fünfundsiebzig Prozent) der Teilnahmegebühr.

5.4 Sofern der Kunde die Teilnahme am (ersten) Tag des Camps absagt, ist eine Rückerstattung in jedem Fall ausgeschlossen.

6. Versicherung

- 6.1 Der 1. FC Köln versichert die teilnehmenden Kinder nicht gegen die mit der Teilnahme an den Camps verbundenen Risiken. Eventuelle Verletzungen, Erkrankungen und Unfälle, die sich während der Camps oder auf dem Weg dorthin ereignen, sind durch die Kranken- und/oder Unfallversicherung der teilnehmenden Kinder bzw. der gesetzlichen Vertreter zu tragen. Die teilnehmenden Kinder bzw. deren gesetzlichen Vertreter haben eigenverantwortlich für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Der 1. FC Köln empfiehlt allen teilnehmenden Kindern bzw. deren gesetzlichen Vertretern den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung.
- 6.2 Die teilnehmenden Kinder bzw. ihre gesetzlichen Vertreter versichern mit Antrag auf Abschluss eines Vertrags über die Teilnahme an einem Camp der Fußballschule des 1. FC Köln, dass das jeweils teilnehmende Kind gesund und aus ärztlicher Sicht voll belastbar ist.

7. Recht am eigenen Bild

Der Kunde willigt ein, dass Foto- und Filmaufnahmen von dem teilnehmenden Kind im Rahmen des jeweiligen Camps getätigt und vom 1. FC Köln für Werbezwecke oder andere öffentliche PR-Maßnahmen in allen Medien unentgeltlich verwendet werden dürfen. Das gilt nicht, soweit dadurch ein berechtigtes Interesse des Kunden oder des teilnehmenden Kindes, oder, falls dieser/dieses verstorben ist, seiner/ihrer Angehörigen verletzt wird. Der Kunde sowie das teilnehmende Kind verzichten auf etwaige Vergütungsansprüche, wobei dies auch dann gilt, wenn durch die Veröffentlichung oder Verbreitung außergewöhnliche Erträge oder Vorteile erzielt werden. Zwingende Bestimmungen aufgrund des allgemeinen Persönlichkeitsrechts, nach § 23 Abs. 2 KunstUrhG und nach dem Datenschutzrecht bleiben unberührt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf ist schriftlich an fussballschule@fc.de zu richten. Im Falle eines Widerrufs werden die betreffenden Aufnahmen schnellstmöglich gelöscht bzw. nicht weiterverwendet, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder andere berechnete Interessen entgegenstehen. Ein Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Verarbeitung. Eine Rücknahme der Veröffentlichung bereits verbreiteter Medieninhalte (z.B. in Printprodukten oder auf Social Media) ist unter Umständen nicht vollständig möglich.

8. Haftung

- 8.1 Der 1. FC Köln, seine gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen haften auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder – dann begrenzt auf den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden – bei der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut.
- 8.2 Die vorstehende Haftungsbeschränkung findet keine Anwendung auf Ansprüche auf Ersatz von Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Ferner findet die Haftungsbeschränkung keine Anwendung auf Ansprüche auf Ersatz von Schäden aufgrund der Verletzung einer Garantieübernahme oder Zusicherung. Schließlich bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie aufgrund sonstiger gesetzlich zwingender Haftungstatbestände von vorstehender Haftungsbeschränkung unberührt.
- 8.3 Für verloren gegangene Gegenstände übernimmt der 1. FC Köln keine Haftung.

9. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

- 9.1 Der 1. FC Köln verarbeitet als Verantwortlicher personenbezogene Daten, die er anlässlich des Vertragsschlusses zum Zwecke der Durchführung der Camps erhält. Relevante personenbezogene Daten sind hierbei Vorname, Nachname, Adressdaten, Geburtsdatum, Geschlecht, ggfs. Heimatverein, ggfs. Konfektionsgröße, ggfs. Name eines Freundes/einer Freundin des teilnehmenden Kindes, ggfs. Informationen zu Allergien, Medikamenten, Lebensmittelunverträglichkeiten, Besonderheiten (vegetarische oder vegane Ernährung) und Kontaktmöglichkeiten (E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Telefonnummer) in Bezug auf das teilnehmende Kind sowie Anrede, Vorname, Nachname, Adressdaten und Notfall-Telefonnummer(n) des Erziehungsberechtigten. Der 1. FC Köln verarbeitet die Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend: „**DSGVO**“) und des Bundesdatenschutzgesetzes. Das bedeutet, die Daten werden nur bei Vorliegen einer gesetzlichen Erlaubnis verarbeitet oder sofern im Einzelfall eine Einwilligung vorliegt. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind von dem Widerruf nicht betroffen.
- 9.2 Dem Kunden ist bewusst, dass er das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,

das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO und das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO hat. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen als der für den 1. FC Köln zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die Rechte können entweder postalisch unter Verwendung der Anschrift „1. FC Köln GmbH & Co. KGaA, Franz-Kremer-Allee 1-3, 50937 Köln“ oder durch Versand einer E-Mail an datenschutz-kgaa@fc.de geltend gemacht werden.

9.3 Ergänzende Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den 1. FC Köln und zu den in diesem Zusammenhang bestehenden Rechten sind abrufbar unter <https://fc.de/de/fc-info/datenschutz/>.

10. Kontakt und Kommunikation

10.1 Rückfragen und sämtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Teilnahme an den Camps der Fußballschule des 1. FC Köln können über die folgenden Kontaktmöglichkeiten an den 1. FC Köln gerichtet werden. Adresse: 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA, Fußballschule, Franz-Kremer-Allee 1-3, 50937 Köln. Telefon: +49 221 / 99 1948 116 (zum Ortstarif, bei Anruf von einem Mobiltelefon entstehen darüber hinaus ggf. weitere Kosten). E-Mail: fussballschule@fc.de.

10.2 Für die Kommunikation zwischen den Vertragsparteien im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses, auch hinsichtlich vertragsgestaltender Erklärungen, ist grundsätzlich die elektronische Form ausreichend (z.B. per E-Mail oder über das Online-Buchungssystem des 1. FC Köln).

11. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand und salvatorische Klausel

11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2 Alleiniger Erfüllungsort ist Köln.

11.3 Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Köln. Bei grenzüberschreitenden Verträgen wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ebenfalls Köln vereinbart.

11.4 Sollten einzelne Klauseln dieser AGB ganz oder teilweise ungültig sein, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln nicht. Eine unwirksame Regelung haben die Parteien durch eine solche Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt auch für eine Lücke dieser AGB.

12. Online-Streitbeilegung

Der 1. FC Köln nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil (vgl. § 36 VSBG).